

## XIV.

Bonn 23. Christmonds 1856.

Verehrter theurer Freund.

Glück zum heiligen Feste Ihnen und allen Ihren Lieben! — — — —

Eben erhalt' ich — wofür mein zweiter großer Dank fallen soll — Ihr liebes Geschenk durch Brockhaus aus Leipzig: Gottes Offenbarung in der Weltgeschichte.<sup>1)</sup> Ich werde mit Freuden daran zu studieren haben, sowie an unsers lieben Brandis dickem und reichem Aristoteles und sein Gefolge.

O glücklich wir, die wir hinter und über dem Naturgesetz, nach welchem wir uns irdisch viel durchpuffeln und durchpeseln<sup>2)</sup> müssen, noch ein Gesetz des siebenten und neunten Himmels glauben, jenes, worauf hinwinkend unser Kant sagte: „Zwei Dinge erfüllen mich mit Ehrfurcht, der gestirnte Himmel über mir und was unter meiner linken Brust schlägt.“

Mit diesem Glauben wollen wir in das Jahr 1857 und in seine Wirren eintreten.

Tausend treueste Grüße Ihr

E. M. Arndt.

## XV.

Bonn 8. Wintermonds 1857.

Verehrter Freund.

Zuerst Dank! Dank! und aber Dank für alle Liebe und Treue. Möge Gott Ihnen Gesundheit und frischen Muth geben auch dieses beginnende Jahr 1857 mit Ihren Geliebten frisch zu durchpilgern.

Ich komme mit diesem Danken und Wünschen etwas spät, weil ich die letzte Woche durch allerlei Gewirr von Menschen, Geschäften und Arbeiten sehr ungetrieben bin und mich noch etwas abgetrieben fühle.

Ihr werthes gedrucktes Geschenk habe ich doppelt bekommen, das beste gebunden für mich behalten, das zweite von Brockhaus geschickte laut Ihrer Anweisung an Blume gegeben, der durch mich den allerschönsten Dank sendet. Mögte mir selbst nur bald Athem genug werden, es gehörig still zu studieren!

Wie Sie in ihrem Letzten Europa betrachten? Ich sehe so schwarz nicht; und muß aufrichtig bekennen, wenn ich Europa oder vielmehr die große Weltmittelfee, worum (höchstens im Abstand von etwa 200 deutschen Meilen davon) alles Schöne und Erquicklichste unsers Balles sich gelagert hat mit den Blüthen der tüchtigsten und besten Völker (Aegypten, Syrien und Borderasien und drei Viertel Europas) aufgeben sollte, wo und in welchen Reimen soll ich den künftigen lebendigen und belebenden Gott der Erde noch erblicken? Freilich große Herrlichkeiten haben wir früher versinken sehen: Jerusalem, den Jupiter Kapitolinus und das

<sup>1)</sup> Das dreitheilige Werk Bunsen's, von dem der erste Teil damals, der zweite und dritte ein Jahr später (1858) erschienen, hieß: Gott in der Geschichte oder eine sittliche Weltordnung.

<sup>2)</sup> Arndt liebt seltene Worte und Alliteration. Ein anderer hätte „durchwinden und durchschlagen“ gesagt. Puffeln kommt in Sanders' deutschem Wörterbuch in der Bedeutung vor „in kleinen Arbeiten die Zeit durchbringen.“ Wenn wir „peseln“ von Pesel, einem Ochsenziemer zum Prügeln, ableiten, so kommen wir für „sich durchpeseln“ auf den Sinn von sich durchschlagen.